

Revision 08 Stand 28.04.2020 Ersetzt Ausgabe vom 06.08.2019 Seite 1 von 10

HCC Intensivshampoo 710

ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

HCC Intensivshampoo 710

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Fahrzeugreinigung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant
Straße/Postfach
Nat.-Kennz./PLZ/Ort
E-Mail
Telefon
Telefax
HERWETEC® GmbH
Kleines Feldlein 16-20
D-74889 Sinsheim-Dühren
info@herwetec.com
+49 7261 9281-901
+49 7261 9281-900

Datenblatterstellung info@chemieberatung.com

1.4 Notrufnummer

+49 7261 9281-901 außerhalb der Geschäftszeit +49 6205 8215

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Sensibilisierung – Haut, Gefahrenkategorie 1A (H317) # Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 2 (H319)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. #

H319 Verursacht schwere Augenreizung.





Revision 08 Stand 28.04.2020 Ersetzt Ausgabe vom 06.08.2019 Seite 2 von 10

HCC Intensivshampoo 710

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. #
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. #
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. #

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. #
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit

Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit

entfernen. Weiter spülen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.#

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. #

Gefahr bestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. #

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2 Gemische

Wässrige Lösung von Tensiden mit Zusätzen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

 $Alkyl(C_{12}-C_{14})$ -poly(2)ethylenglykolethersulfat, Na-Salz

EG-Nr. 500-234-8 CAS-Nr. 68891-38-3 Registriernummer 01-2119488639-16

Anteil 5 - < 10 %

Einstufungskodierungen Skin Irrit. 2; H315 – Eye Dam. 1; H318 – Aquatic Chronic 3; H412

Kokosfettsäureamidopropylbetain

EG-Nr. 931-333-8 CAS-Nr. 147170-44-3 Registriernummer 01-2119489410-39

Anteil 1 - < 3 %

Einstufungskodierungen Eye Dam. 1; H318 – Aquatic Chronic 3; H412

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on #

EG-Nr. 220-239-6 CAS-Nr. 2682-20-4

Anteil < 0,005 %

Einstufungskodierungen Acute Tox. 3; H301; – Acute Tox. 3; H311 – Skin Corr. 1B; H314

Skin Sens. 1A; H317 – Eye Dam. 1; H318 – Acute Tox. 2; H330 Aquatic Acute 1; H400 (M=10) – Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)



Kleines Feldlein 16-20 | D-74889 Sinsheim-Dühren Tel. +49 7261 9281-901 | Fax +49 7261 9281-900 E-Mail info@herwetec.com | Internet www.herwetec.com







Revision 08 Stand 28.04.2020 Ersetzt Ausgabe vom 06.08.2019 Seite 3 von 10

HCC Intensivshampoo 710

Der Wortlaut der Einstufungskodierungen befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Auftreten von

Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen Frischluft, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt Benetzte Kleidung wechseln, betroffene Haut mit viel Wasser abwaschen,

bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt Sofort bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen

und Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken Mund ausspülen und Wasser trinken lassen, wegen Erstickungsgefahr durch

Einatmen von Schaum nicht erbrechen lassen, Arzt rufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Produkt brennt nicht bei Ersatz verdampfenden Wassers.

Ungeeignete Löschmittel

Nicht anwendbar.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung zu Kohlenstoffmonoxid und organischen Spaltprodukten.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Dicht schließender Brandschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.





Revision 08 Stand 28.04.2020 Ersetzt Ausgabe vom 06.08.2019 Seite 4 von 10

HCC Intensivshampoo 710

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine Maßnahmen ergreifen, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht betreten – Rutschgefahr. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen vermeiden. Zuständige Behörden benachrichtigen, wenn durch das Produkt die Umwelt belastet wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für größere Mengen Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eintritt in Gewässer vermeiden. Ausgetretenes Material mit Bindemitteln eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Reste mit Wasser verdünnen und aufwischen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitte 7, 8 und 13 beachten.

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Behälter dicht geschlossen aufbewahren.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Nicht mit konzentrierten Mineralsäuren und starken Oxidationsmitteln lagern. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Kühl oder bei Raumtemperatur lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.





Revision 08 Stand 28.04.2020 Ersetzt Ausgabe vom 06.08.2019 Seite 5 von 10

HCC Intensivshampoo 710

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Haut- und Augenkontakt vermeiden, bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen, vorbeugender Hautschutz.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßen Gebrauch. #

Handschutz Bei Vollkontakt Schutzhandschuhe nach EN 374-2 aus Butylkautschuk,

Schichtstärke 0,7 mm, Durchbruchzeit ≥ 480 min aufsetzen.

Bei Spritzkontakt Schutzhandschuhe nach EN 374-2 aus Nitrilkautschuk,

Schichtstärke 0,4 mm, Durchbruchzeit ≥ 120 min verwenden.

Augenschutz Dicht schließende Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

Körperschutz Bei Entnahme aus dem Kanister leichte Schutzkleidung aus Kunststoff oder Gummi

empfohlen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand flüssig Farbe violett, klar Geruch parfümistisch

Schmelzpunkt/Schmelzbereich Nicht verfügbar.

Siedebeginn/Siedebereich ab 100 °C

Flammpunkt Keiner (siehe Abschnitt 5)

pH-Wert (Konzentrat) (bei T = 25 °C) 8.7 ± 0.3 pH-Wert (10 g/l Wasser) (bei T = 25 °C) 7.0 ± 0.5

Entzündlichkeit Nicht anwendbar. Zündtemperatur Nicht anwendbar.

HERWETEC® GmbH

Kleines Feldlein 16-20 | D-74889 Sinsheim-Dühren
Tel. +49 7261 9281-901 | Fax +49 7261 9281-900
E-Mail info@herwetec.com | Internet www.herwetec.com







Revision 08 Stand 28.04.2020 Ersetzt Ausgabe vom 06.08.2019 Seite 6 von 10

HCC Intensivshampoo 710

Nicht anwendbar. Selbstentzündlichkeit Brandfördernde Eigenschaften Nicht anwendbar. Nicht anwendbar. Explosionsgefahr Nicht anwendbar. Explosionsgrenzen untere obere Nicht anwendbar.

Dichte (bei T = 24 °C) $(1,019 \pm 0,015)$ g/ml

Löslichkeit in Wasser (bei T = 20 °C) In jedem Verhältnis löslich.

Dampfdruck (bei T = 20 °C) Nicht verfügbar. Dampfdichte (Luft = 1) Nicht verfügbar. Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) Nicht verfügbar.

(bei T = 20 °C) mPa·s Viskosität < 20

Lösemitteltrennprüfung Nicht anwendbar. Lösemittelgehalt Nicht anwendbar. Verdunstungszahl Nicht verfügbar.

9.2 **Sonstige Angaben**

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten über die Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Abschnitt 7 "Handhabung und Lagerung".

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nur im Brandfall, siehe Abschnitt 5.2.





Revision 08 Stand 28.04.2020 Ersetzt Ausgabe vom 06.08.2019 Seite 7 von 10

HCC Intensivshampoo 710

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Keine Daten verfügbar.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, kann allergische Hautreaktionen verursachen. #

Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar.

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

HERWETEC® GmbH

Kleines Feldlein 16-20 | D-74889 Sinsheim-Dühren
Tel. +49 7261 9281-901 | Fax +49 7261 9281-900
E-Mail info@herwetec.com | Internet www.herwetec.com







Revision 08 Stand 28.04.2020 Ersetzt Ausgabe vom 06.08.2019 Seite 8 von 10

HCC Intensivshampoo 710

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Auslaufendes Produkt schädigt Gewässer durch Sauerstoffzehrung und allgemeine Schadstoffbelastung. Das Produkt enthält keine Zusätze an organisch gebundenen Halogenverbindungen (AOX), Nitraten und Schwermetallverbindungen.

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Gefährlicher Abfall nach europäischem Abfallkatalog (2008/98/EG). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Nicht über das Abwasser entsorgen.

EU-Abfallschlüssel

20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche

Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

Nicht anwendbar.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5 Umweltgefahren

Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Nicht anwendbar.

HERWETEC® GmbH

Kleines Feldlein 16-20 | D-74889 Sinsheim-Dühren
Tel. +49 7261 9281-901 | Fax +49 7261 9281-900
E-Mail info@herwetec.com | Internet www.herwetec.com







Revision 08 Stand 28.04.2020 Ersetzt Ausgabe vom 06.08.2019 Seite 9 von 10

HCC Intensivshampoo 710

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß 14.7 **IBC-Code**

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Nennung in Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen Nicht anwendbar.

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung)

Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen Nicht anwendbar.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz Anwendbar, #

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit Nicht anwendbar.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz Anwendbar, #

Deutsche Vorschriften

Technische Anleitung Luft Nicht anwendbar.

Wassergefährdungsklasse WGK 2 (wassergefährdend)

Lagerklasse nach TRGS 510 LGK 12 (nicht brennbare Flüssigkeiten)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Merkblatt M 004 der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und TRGS 540 beachten. #





Revision 08 Stand 28.04.2020 Ersetzt Ausgabe vom 06.08.2019 Seite 10 von 10

HCC Intensivshampoo 710

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

Wortlaut der Einstufungskodierungen nach Abschnitt 3

Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 3; Giftig bei Verschlucken. Acute Tox. 3: H301

Acute Tox. 3; H311 Akute Toxizität (dermal), Gefahrenkategorie 3; Giftig bei

Hautkontakt.

Skin Corr. 1B; H314 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 1,

Unterkategorie 1B; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und

schwere Augenschäden.

Skin Irrit. 2; H315 Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2; Verursacht

Hautreizungen.

Skin Sens. 1A; H317 Sensibilisierung – Haut, Gefahrenkategorie 1A; Kann allergische

Hautreaktionen verursachen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 1; Eye Dam. 1; H318

Verursacht schwere Augenschäden.

Acute Tox. 2; H330 Akute Toxizität (inhalativ), Gefahrenkategorie 2; Lebensgefahr bei

Einatmen.

Akut gewässergefährdend, Kategorie 1; Sehr giftig für Aquatic Acute 1; H400

Wasserorganismen.

Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 1; Sehr giftig für Aquatic Chronic 1, H410

Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 3; Schädlich für Aquatic Chronic 3; H412

Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Hinweise

Die Einstufungskodierungen gelten für die reinen Inhaltsstoffe und geben nicht unbedingt die Einstufung des Gemisches an. Die Einstufung und die Kennzeichnung des Gemisches sind in Abschnitt 2 aufgeführt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist auf Grundlage der geltenden EU-Vorschriften und deutschen Vorschriften erstellt. Es gibt den derzeitigen Stand der Kenntnisse wieder und ist keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes.

Abkürzungen

Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

LGK Lagerklasse.

PBT Persistent, bioakkumulierbar, toxisch. Technische Regeln für Gefahrstoffe. TRGS Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar. vPvB

WGK Wassergefährdungsklasse.

